Jos A Nicklas
359 Market St


# Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Kech, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—April 7, 1858. | Ein Thaler das Jahr. | №. 3.


## Assignie-Verkauf

von sehr schätzbarem liegendem Eigenthum.

**Durch Privat-Handel.**

Unterzeichnete wünschen durch Privat-Handel nachfolgendes beschriebene herrliche liegende Eigenthum zu verkaufen:

**No. 1. — Eine werthvolle Mahlmühle und Distillerei,**

gelegen an dem nie fehlenden Fluße, der kleinen Lecha, gerade wo die Ceder-Criek sich mit demselben verbindet, in Salzburg Tsp., Lecha Caunty, und zwar nur etwa eine Meile von der Stadt Allentaun. Die Mahlmühle und Distillerei befindet sich unter einem Dache—das Gebäude ist von Backsteinen, 3 Stock hoch, erbaut, ist 55 bei 60 Fuß groß, und hält 2 Paar Steinen im Gange—es ist die Mühle ein herrliches Vermögen und auf die beste Weise eingerichtet. Auch die Distillerei ist nach Wunsch eingerichtet, ist in der besten Ordnung, und es können in diesem Fache so große wenn nicht größere Geschäfte darin betrieben werden als an irgend einem andern Ort in dieser ganzen Umgegend. Die Wassergewalt ist eine gewünschte und beides die Mühle und Distillerei wird durch dieselbe betrieben. Es befinden sich gleichfalls auf diesem Eigenthum hinlänglich Ställe um darin 1500 bis 2000 Schweine halten zu können—so wie auch ein guter Ochsenstall worin etwa 150 Stück Ochsen aufgestellt werden können. Ferner gehören dazu 8 Acker Land, so wie auch

Drei gute zweistöckigte Häuser,

ein geräumiges Gebäude um Malz zu machen, u. s. w.—Dieses Eigenthum ist begränzt durch Länder von Col. Geo. Reisel, Salemon Kemmerer, Charles Eisenhard und andere—und kann mit Recht eines der werthvollsten Eigenthümer dieser ganzen Umgegend genannt werden.

Besitz kann irgend eine Zeit von dem Eigenthum gegeben werden.

**No. 2.—Ein Stück Land,**

gelegen gleichfalls in Salzburg Taunschip, Lecha Co., gränzend an Eigenthum des verstorbenen Jacob Edelman und Reuben Klein; enthaltend 5 Acker und 40 Ruthen klares Land—vom allerbesten Baulande.—Dieses Eigenthum würde sich sehr gut zu obigem Mühl-Eigenthum paßen, indem es dicht dabei liegt.

**No. 3.—Ein Strich Land,**

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, gränzend an Land der Allentaun Wassergesellschaft, an Eigenthum der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jacob Edelman und andere; enthaltend 14 Acker, ebenfalls vom besten Baulande. Die Allentaun und Port-Clinton Eisenbahn führt durch dieses Land, und dasselbe würde ebenfalls gut zu dem Mühl-Eigenthum paßen da es gleichfalls unsern demselben liegt.

**No. 4.—Die ungetheilte Hälfte eines Strich Holzlandes,**

gelegen an dem Lechaer Berg in besagtem Taunschip und Caunty, nahe der Lecha Thal Eisenbahn; enthaltend 32 Acker, welches gut mit jungem kastanien Holz bewachsen ist.

**No. 5. — Ein geräumiges Stohrhaus,**

gelegen an der Basin, bei dem großen Lecha Fluß, in der Stadt Allentaun, sammt einem großen Kohlenhof. Das Stehrhaus ist 3 Steck hoch und aufs beste eingerichtet, und zu dem Kohlenhof gehören eine Maschine zum Kohlen-Ausladen, eine große Kohlenwaage, u. s. w.—Dieses Eigenthum ist begränzt durch Eigenthum von C. Prey.

**No. 6.—Eine Wharft-Lotte,**

gelegen ebenfalls an der Basin bei dem Lecha Fluß, in Allentaun, und ist begränzt durch Eigenthum von Nathan Weikele; enthaltend in der Länge 130 und in der Breite 100 Fuß.

**No. 7.—Eine schätzbare Lotte Grund,**

gelegen in der 7ten Straße der Stadt Allentaun, und zwar nahe dem Markt-Viereck; gränzend südlich an eine Lotte der Wittwe Knauß, östlich an eine öffentliche Allee, nördlich an eine Lotte des John J. Krauß und westlich an die besagte 7te Straße; enthaltend in der Front 60 und in der Tiefe 230 Fuß. Darauf ist errichtet

Ein herrliches zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

mit einer geräumigen Küche, ein Badhaus, ein guter Stall, Wagenhaus, u. s. w.—Es ist dies eine der besteingerichteten, angenehmsten und werthvollsten Wohnungen in Allentaun.

**No. 8.—Eine werthvolle Lotte Grund,**

gelegen ebenfalls in der Stadt Allentaun, und zwar an süd-östlichen Ecke der 9ten und Turner-Straßen; gränzend östlich an eine öffentliche Allee, nördlich an eine Lotte des John J. Krauß und westlich an die 8te Straße; enthaltend in der Front 120 Fuß und in der Tiefe der Turner-Straße entlang 240 Fuß. Darauf ist errichtet

Ein neues zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

mit einer herrlichen Küche, ein neuer Stall und Wagenhaus, u. s. w. Es ist dies ebenfalls eine Wohnung die an Werth, Bequemlichkeit, u. s. w., keiner andern in Allentaun nachsteht.

Wegen dem Näheren wende man sich an C. oder W. Edelman, oder an die Unterzeichneten.

Salomon Griesemerr,
Charles W. Wieand,
Assignies von C. und W. Edelman.

März 24. nq4m

## Ecksteinlegung.

Auf den Himmelfahrtstag soll der Eckstein zu der neuzuerbauenden Kirche der Alt-Lowhill-Gemeinde gelegt werden. Solche die mit christlicher Ordnung dieser Feierlichkeit beiwohnen wollen, sind hiermit herzlich eingeladen; die Ruhestörer wünschen wir aber nicht bei uns zu sehen. Auch wird hiermit Nachricht gegeben, daß jeder Huckster, der sich nicht erst bei der Bau-Committee um einen Ort und Verhaltungsregeln befragt hat, ganz gewiß mit den Landesgesetzen für gottesdienstliche Störungen empfindlich gestraft wird.—Die Gemeinde wird aber mit Speise und Trank für Alle sorgen, die unser Fest mit ihrem Besuche beehren werden.

Peter George, Peter Schumacher,
Joseph Klein, Jacob Peter,
Jer. Schindel, W. A. Helffrich.

März 24. nq3

## Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags und Samstags den 9ten und 10ten April,

nächstens, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause von C. und W. Edelman, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

8 vortreffliche Schaff-Pferde, 6 gute Milchkühe, 78 große und fette Schlachtochsen, 19 Stück junges Vieh, worunter sich tragende Rinder befinden, 5 Kälber und ein Bull, 15 Schweine, 7 Schaafe, 4 Viergäuls-Wägen, einer davon breiträderig, ein Zweigäuls-Wagen, ein nieder Steinwagen, ein Karren, ein Cultiväter, allerlei Pferdegeschirr, für 8 Pferde, eine Fünfter- und Sechster-Kette, eine Wagenwinde, 3 Setts Heuleitern mit Schemel, 3 Wagenbadies, Windmühle und Strohbank, 2 Mähmaschinen, 2 Welschkorn-Pflüge, 6 andere Pflüge, 3 Eggen, eine Walze, eine Dreschmaschine, eine Welschkorndresch-Maschine, 4 Sperrketten, 2 Schleblarren, etwa 100 Kühketten, etwa 100 Getraide Säcke, ein großer Heurechen, 4 Fruchtreffe, 5 Graesensen mit Wharften, 2 Holzschlitten wovon der eine ein doppelter ist, Picken, Mist- und Heugabeln, 4 Pflugswaagen, Schaufeln, Rechen, Schneidbank, Schleifstein, Drumsäge, Mist- und Heugabeln, eine Lot Mühlkammen Fäßer und Stänner, eine Lot Eichen-Planken,—Ferner 6 Better und Bettladen, Tische und Stühle, ein Kochofen, zwei andere Steinkohlen-Oefen mit Rohr, eine Hausuhr, Schrank, Sink, Eisenkessel, und sonst noch eine sehr große Verschiedenheit allerlei anderer Artikel zu umständlich zu nelden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Salomon Griesemer, jun.,
Charles W. Wieand,
Assignies von C. und W. Edelman.

März 17. nqbV

## John Losch's
## Baumschule

Auf der Süd-Seite der Lawrence, nahe der 7ten Straße,

In der Stadt Allentaun.

Unterzeichneter hat in seiner Baum-Gärtnerei, die er bedeutend vergrößert hat, folgende schätzbare Bäume zu verkaufen, und zwar die meisten an halb Preiß, gegen denen welche die Yänkies in diese Gegend schicken, nämlich:

Paulonia-Amperialis von 25 bis 60 Cents das Stück—Silber-Mäpel an 25 Cents — Kptalwa-Zoringefolia 25 bis 90 Cents— Italieniche und Amerikanische Maulbeer 18 bis 40 Cents—Englisch Alter 25 bis 90 Cents—Gäuis-Kastanien Amerikanische nnd Auswärtige 25 bis 90 Cents—Able silberlaubige Poplar 18 bis 80 Cents—Himmelsbäume von 15 bis 40—Amerikanische und Ausländische Asche 15 bis 40 Cents—Verschiedene Sorten Trauben-Stöcke 10 bis 25 Cts.—Lebensbäume, Immergrün, verschiedene ausländische und amerikanische Sorten, 25 bis 90 Cents—weiße und rothe Camelias 35 bis $1.50—Lakstrame 50 bis $1.50—Hohle-Barba 50 bis $1.00—Hohles 60 Cents—Magnolias 40 bis $1.00—Cypressen 75 bis $1.50—Magnolia Magraphila $1.50—Clauma 40 Cents—Conspicua $1.00—Norway Fer 25 bis 90—Palm of Gliad 25 bis 90—Englische Nuis 50 bis $1.00—Rodendrum Merimum 50 Cents—rothe und weiße Schneeberre 15 bis 40 Cents—gelbe und rothe Honeysuckles 20 bis 40 Cents—amerikanische und ausländische Linden 40 bis $1.00—amerikanische und ausländische Lerchen-Bäume 25 bis $1.00—Schneeballen Schrubs verschiedene Sörten 25 bis 50 Cents—amerikanische und ausländische Juniper 30 bis 50 Cents—Scotts Pein, amerikanische und ausländische 30 bis 50—Ciringo 18 bis 40—Krußelbeeren verschiedene Sorten $1.00 das Duzend—weiße, rothe und schwarze Johannestrauben $1.00 per Duzend—Aepfel von 15 bis $1.00—Beeren auf Quitten und Beeren gezweigt 25 bis $1.00—Kirschen 20 bis $1.00—Appriksen 40 bis $1.50—Pflaumen 20 bis 1.25—Zwetzgen 20 bis $1.00—Pfirsiche 18 bis 30 Cents—Hembeeren 10 bis 15 und das Duzend an 75 Cents—Trauerweiden 15 bis 50 Cents—Bucks 10 bis 25, oder 10 Cents per Yard bei der Hundert Yard.

John Losch.

März 17. nq3m

## Dr. Walton's
### Amerikanische Pillen.

**Freude für die Leidenden!**
**Jung Amerika Siegreich!**

Eine kleine Schachtel von Pillen curirt 99 aus 100 Fällen. Kein Balsam, kein Mercury, kein böser Geruch des Athems, keine Gefahr der Entdeckung. Zwei kleine Pillen eine Dosis; ohne Geschmack und so gefahrlos als Wasser. Volle Anweisung wird gegeben, so daß der Patient sich selbst so sicher curiren kann, als durch den Rath des geschicktesten Wundarztes, und viel beser als durch den Rath solcher, die nur wenig Erfahrung in dieser Krankheit haben.

Wird nach irgend einem Theil des Landes geschickt, wenn $1 an Dr. D. G. Walton, No. 154, Nord 7. Straße, unterhalb der Race, Philadelphia, gesandt wird. — Keine sind ächt, wenn die Schachteln nicht die geschriebene Unterschrift, D. G. Walton, Eigenthümer, angebracht haben.

Dr. Walton's Verfahren gegen Selbst-Mißbrauch, Schwachheit, &c., ist gänzlich verschieden von den gewöhnlichen Behandlungen. Er hat hunderte von Fällen geheilt, welche durch andere ohne Nutzen behandelt worden waren. Die Behandlung curirt so gewiß als die Sonne aufgeht. Schließe einen Stämpein und addressire Dr. Walton, wie obenbesagt—schreibe eine volle Geschichte deines Falles nieder, und du wirst den Tag segnen, an dem du den Versuch gemacht hast zu erhalten was gewiß ist—eine radicale Cur.

Februar 3. nq13

## Schulbücher.

Ein großes Assortiment aller Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu haben bei

Kech, Guth u. Helfrich.

## Guthsville

Große Militärische Parade.

Die jährliche Batallions-Parade wird stattfinden am „Center Hotel" von Aaron Guth, in Guthsville, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, (ungefähr 6 Meilen von Allentaun und etwa eine halbe Meile von Walbert's Station an der Catasauqua und Fogelsville Eisenbahn,) am Montag den 24sten Tag Mai, nächstens, bei welcher gegenwärtig sein werden die folgende Compagnien der zweiten Brigade, nämlich: Die N. Wheithall Truppe, Capt. Kuhns; Washington Truppe, Capt. Schlauch; Allen Reifels, Capt. T. H. Guth; die neulich formirte Deutsche freiwillige Compagnie von Allentaun, Capt. Harte; Lowhill Artillery, Capt. Zimerman; Washington Reifel Rängers, Capt. Schlosser; Lowhill Reifels, Capt. Lentz; Lynnville Fencibles, Capt. Haas; Wheithall Artillery, Capt. Bastian; und die Putnam Artilleristen, Capt. Guth.

Eine Anzahl anderer Compagnien sind bereits höflich eingeladen worden, wovon einige bereits eingewilligt haben gegenwärtig zu sein, nämlich: Die Bethlehem Truppe, Capt. Wenner; Washington Truppe von Hamburg, und die Lenhartsville Truppe, in Berks Caunty, und die Kreidersville Volunteers, Capt. John Laubach, in Northampton Caunty.

Folgende Braßbanden sind eingeladen beizuwohnen: Friedensville, Siegersville, Schneckville, Unionville, Waschington, Fogelsville, Millerstaun, Zionsville, Emaus, und Treylertaun.

Das Publikum im Allgemeinen wird beiwohnen, und somit wird es die schönste Parade geben, die je in Guthsville stattfand. Der Gastwirth Aaron Guth wird versehen sein mit Allem was im Caunty zu haben ist, woran die Besucher und die Einwohner überhaupt sich laben können. Den Alten und Jungen, Verheiratheten und Ledigen wird diese Parade ein froher Tag bringen.

☞ Major Gen. Laury, Brig. Gen. Rupp, Major Ettinger, Major Ruch, und die Aid-de-Camps Strief und Dillinger mit ihren Stabe werden gegenwärtig sein und das Batallion mustern.

März 23. nq3

## Der alte Marmorhof
**In Allentaun.**

Hamilton Straße, schräg gegenüber Hagenbuch's Gasthaus.

**Eisenbraun und Neuman,**

Verfertigen an obigem wohlbekanntem Standplatze, alle Sorten Grabsteine, mit englischer und deutscher Schrift und mit jederlei Verzierung; auch verrichten sie allerlei Marmor und Sandstein-Arbeiten, als Mantels, Treppen, Schwellen, u. s. w., zu herabgesetzten Preißen.

Dankbar für die bisherige Kundschaft, hoffen sie durch pünktliche Bedienung auf eine stete Fortdauer und Vermehrung derselben.

J. D. Eisenbraun,
Enos Neuman.

März 24. nq6MjaW

## Neue Güter.

**Wieder und Vergers**
## Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, **Allentaun,**

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Frühjahrs- und Sommer-Hüten

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, März 31. nqbv

## C. M. Nunk,

Anwald und Rathgeber in den Gesetzen.

**Allentaun, Penns.**

Amtsstube Nord 7te Straße.

November 25. nq3M

## Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her in Allentaun, Lecha Caunty, zwischen den Unterzeichneten bestandene Handels-Firma, in den Stohr-Geschäften, unter der Firma von Scheimer und Guth, am 16ten März 1858, durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst worden ist.—Alle Diejenigen daher, die noch an besagte Firma schulden, sind hierdurch aufgefordert so bald als möglich an dem alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen, allwo die Bücher für jetzt verbleiben werden,—Und diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben, können dieselbe gleichfalls für Bezahlung einhändigen, damit alles in Richtigkeit gebracht werden kann

Reuben Scheimer.
Uriah Guth.

**Die Geschäfte,**

werden zukünftlich am alten Standplatze von Uriah Guth und Charles Röder fortgesetzt, und zwar unter der Firma von Guth und Röder, und es wird sie herzlich freuen, recht viele Kunden anzusprechen zu sehen, welche sie sich im Stande glauben, allesammt mit herrlich schönen, guten und wohlfeilen Güter befriedigen zu können.

Guth und Röder.

März 24. 1858. nq4m

## Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her zwischen den Unterzeichneten bestandene Handels-Firma, in dem Schuhstohr-Geschäft, am 13ten März durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst worden ist. Alle Diejenigen daher, die noch auf irgend eine Weise an besagte Firma schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 4 Wochen am alten Standplatz anzurufen und abzubezahlen—nachher werden die Bücher einem Friedensrichter zum Eintreiben übergeben. Diejenigen die noch Forderungen haben können dieselbe gleichfalls einhändigen.

☞ Die Geschäfte werden künftighin, wie bisher, von Enos Weiß am alten Standplatz fortgesetzt.

Enos Weiß.
Henry Witty.

März 17. nq3m

## Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her, in Salzburg Taunschip (bei Allentaun,) Lecha Caunty, zwischen den Unterzeichneten bestandene Handels-Firma, in den Müller-Geschäften, unter der Firma von Ruhe u. Mickley von heute an, März 31, 1858, durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst worden ist. — Alle diejenigen daher, die noch an besagte Firma schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert, so bald als möglich an dem alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen, allwo die Bücher für jetzt verbleiben werden,—Und diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben, können dieselbe gleichfalls für Bezahlung einhändigen.

Augustus L. Ruhe,
Charles Mickley.

März 31. nq3m

## Gesellschafts-Nachricht.

Die Unterzeichneten geben hierdurch Nachricht, daß sie mit einander in Gesellschaft getretten sind, und daß sie künftighin nun die Mühl-Geschäfte an der geräumigen neuen Mahlmühle, erbaut durch die Allentaun-Wassergesellschaft, bei der Stadt Allentaun ausgedehnt zu betreiben gedenken, und zwar unter der Firma von Mickley, Weaver und Co., und daß sie ferner auch bereit sind alle Arten Getraide einzunehmen, wofür sie zu allen Zeiten die höchsten Marktpreise bezahlen werden.—Sie sind auch eingerichtet dem Publikum von Allentaun und der Umgegend, mit allem was gewöhnlich aus einer Mühle verlangt wird, zu dienen, und versprechen nur gute Arbeit und billige Preiße dafür zu fordern.

☞ Bestellungen können auch am Stohr von Grim, Reninger und Co., gemacht werden, welche pünktlich besorgt werden sollen.

Charles Mickley,
Joseph Weaver,
Ephraim Grim.

März 31. nq3m

## Gesellschafts-Anzeige.

Die Unterzeichneten sind heute, März 29, 1858, in Gesellschaft getreten, unter der Firma von Säger, Scheimer u. Co., und werden das Hartwaaren Geschäft am alten Standplatze von D. und J. Säger fortsetzen. Sie haben sich entschloßen das Geschäft auf das Baargelds-System zu betreiben, wodurch sie in den Stand gesetzt werden ihre Waaren an den allerniedersten Preißen zu verkaufen, so wie ein vollständiges Assortement von allen Artikeln die in ihr Geschäftszweig gehören stets auf Hand zu halten. Durch pünktliche Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft hoffen sie dieselbe liberale Unterstützung künftighin zu genießen, die den äl eren Pärtners der neuen Firma früherhin zu Theil wurde.

Owen Säger,
Reuben S. Scheimer,
Joseph Säger.

Allentaun, März 31, 1858. nq3m

## Nachricht.

Die Unterzeichneten kündigen hiermit an, daß sie ihre frühere Geschäfts-Angelegenheiten so geschwind wie möglich zum Schluße zu bringen wünschen.—Alle diejenigen daher, die bei ihnen im Rückstande sind, werden benachrichtigt daß sie ohne Zeitverlust ihre Rechnungen zu berichtigen haben.—Sie ergreifen ebenfalls diese Gelegenheit ihren Freunden und dem Publikum im Allgemeinen ihren Dank abzustatten, für die liberale Kundschaft die sie genesen haben, und hoffen daß dieselbe Unterstützung auch der neuen Firma zukommen wird.

Owen Säger,
Joseph Säger.

Allentaun, März 31. nq3m

## George B. Schall,

Rechts-Anwalt (Attorney at Law.)

Amtsstube einige Thüren unterhalb Bechtels „American Hotel," Allentaun, Pennsylvanien.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache gesprochen werden.

Mai 13, 1857. nq13

Preiße herabgesetzt, mit den Zeiten übereinstimmend!

## Das National Hotel

(Ehedem die weiße Swan.)

**In der Race Straße, oberhalb der 3ten, in Philadelphia.**

Die Eigenthümer dieses wohlbekannten Etablisements, indem sie sehr dankbar sind für die liberale Kundschaft die sie im letzten Jahr genoßen haben, ergreifen diese Methode, ihre Freunde und das Publikum überhaupt zu benachrichtigen, daß sie immer noch bereit sind allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen.—Während den Winter-Monaten ist das Haus durchgängig erneuert, und Verbesserungen gemacht werden—und es sind noch immer andere Veränderungen im Verschlag.

Sie sind entschlossen ihre ganze Aufmerksamkeit ihrem Geschäfte zu widmen, und schmeicheln sich, daß sie im Stande sind, allgemeine Zufriedenheit geben zu können.

☞ Ihre Bedingungen sind $1.25 per Tag.

N. B.—Carriagen werden immer bereit gehalten, um Passagiere zu und von den Dampfboot-Ladungen und Riegelbahn-Depots zu tragen.

Sides und Stover.

T. B. Rhoads, Agent.

März 31. nq3m

Unangst's Kaufmanns-Mühle,

## Zu verlehnen.

Unterzeichneter wünscht seine Kaufmanns-Mühle, gelegen etwa 7 Meilen von Bethlehem, in Northampton Caunty, durch privat Handel zu verlehnen.—Dieselbe ist 44 bei 66 groß, drei Stock hoch, und hat 4 Paar Steine laufen für Land- und Kaufmanns-Arbeit, zusammen mit einer Killdry, Stohrhaus, Stall, Wohnhaus und Garten—alles in guter Ordnung—keine beßere Wassergewalt ist im Caunty. Beßz kann bis den nächsten 1. August gegeben werden. Das Nähere erfährt man bei Joseph Unangst, nahe bei Hecktaun, in Bethlehem Taunschip.

B. G. Unangst.

März 17. *3m

## Assignie Nachricht.

Sintemal Charles Edelman und Frau und William Edelman und Frau, von der Stadt Allentaun, durch eine freiwillige Ueberschreibung, datirt März 8. 1858, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes und persönliches als vermischtes, so wie auch das Eigenthum der Firma von C. und W. Edelman, an die Unterzeichneten für die Nutzen ihrer Creditoren übertragen haben,—So wird also hierdurch Nachricht gegeben, daß alle diejenigen Personen, welche an die besagten Ueberschreiber schuldig sind, innerhalb 60 Tagen von Datum Bezahlung zu machen haben, — Und alle solche welche rechtmäßige Anforderungen haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe an die Assignies einzureichen.

Salomon Griesemer, jun.,
Süd-Wheithall.
Charles W. Wieand,
Ober-Milford.

März 17. 1858 nq4m

**Fisch-Takel**
## Waarenlager.

**Fischangeln und Takel.**

Beste Kirby, Limerick, Virginia, verbeßerte Forellen, See, und jede Art von andern Fischangeln, Forellen Fliegen, Gut und ankere Swods, Meßingne Reels, Fischruthen von jeder Gattung; Canton Graß, Seidene und Haarschnüre, Netze, Gill-Twein, Fischnetz-Twein, Pachschnüre, Piano und Dulcimer Draht, und Violin-Saiten.

Echtes Harlem Oel, ein wirksames Mittel für Schmerzen in der Brust, Gravel und andern ähnlichen Krankheitsfällen. Ebenfalls:

Feine Englische Twist einläußige und doppelte Flinten, Pulver-Flacks, Schrotsäcke und Pouches, Gämebägs, und Schieß-Apparaten im Allgemeinen. Geo. W. Heyberger, Importeur,
No. 58 (alte No. 50) Nord dritte Straße, 2 Thüren unterhalb dem St. Charles' Hotel, Philadelphia.

März 23. rq1M

## Nachricht

Wir hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Christopher Schubert, lezthin von Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Timothy Schubert, } Ex'ors.
Chas. W. Wieand, }

März 31. nq6m

## Privat-Verkauf
### Von 4 schätzbaren Maulesel.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Langschwamm Taunschip, Berks Caunty, wünscht durch privat Handel eine herrliche Esel-Fuhre, bestehend aus 4 Esel, sammt Wagen und Geschirr für dieselbe zu verkaufen. Die Esel sollen die größten in jenem Caunty sein, sind 4 und 5 Jahre alt, und er hat dieselbe seit 8 Monaten gearbeitet und gefunden daß sie sehr werthvoll sind. Seine Preiße sind billig. Das Nähere bei

William Trexler.

März 10. nq3m

## Gyps! Gyps! Gyps!

Eine große Quantität gemahlener Gyps, ist zu billigen Preißen zu erhalten, an der großen und ausgedehnten Mahlmühle, unterhalb Allentaun, bei den kleinen Lecha Fluß, bei

Mickley, Weaver und Co.

März 31. nq3

## Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Susanna M. Wilson, lezthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Nathan German, } Adm'ors.
Nathan Miller, }

März 3. nq5m

## Nachricht.

Die Geschäfts Bücher der Firma C. und W. Edelman wie auch diejenigen von Edelman, Hamee, und Co., sind den Hrn. Lawall und Stähler zur Collektion übergeben worden. Alle Personen welche in besagten Büchern schuldig sind, werden hiemit benachrichtigt, daß ihre Rechnungen ohne Verzug berichtigt werden müssen. Solche die Forderungen an die Firma haben, werden ebenfalls sogleich ihre Rechnungen einhändigen.

Salomon Griesemer, jr., } Ass'g's.
C. W. Wieand, }

März 31. nq3m

## Große Herabsetzung
### Der Preiße für Steinkohlen.

Auf der Catasauqua und Fogelsville Eisenbahn werden nun Steinkohlen nach Süd-Wheithall und Macungie Taunschips gebracht, wodurch Käufer in den Stand gesetzt werden, an Walbert's Station, Kohlen an Allentauner Preißen zu kaufen. Alle Arten Kohlen werden daselbst an niedrigen Preißen für Bargeld verkauft. Man rufe an bei

Charles Guth.

Januar 20, nq39

## Buchbinder.

Einem geehrten Publikum in hiesiger Stadt und Umgegend, macht Unterzeichneter die ergebenste Anzeige, daß er noch immer an seinem alten Standplatze, in der 3ten Straße, unweit dem Gefängniß-Gebäude, seine Buchbinderei fortbetreibt. Er verspricht fernerhin seinen alten Kunden innerhalb der hiesigen Stadt und Umgegend immer mit guter und dauerhafter Arbeit aufzuwarten.

Er ist, für bisher genoßene liberale Unterstützung herzlich dankbar.

Canstantin Binder, Buchbinder.

Januar 27. 1858 nq3m

## Kircheinweihung.

Die Lynnville St. Petrus Kirche soll auf Pfingstsonntag und Montag eingeweiht werden—Alle Christen sind eingeladen beizuwohnen. Kein Huckster wird geduldet der nicht erst eine Erlaubniß von der Bau-Committee erlangt hat, und wer verkauft ohne diese, der wird mit dem Gesetze gestraft. Mehrere fremde Prediger werden zugegen sein, und für alle Besucher sind Anstalten zur Aufnahme getroffen.

Peter Bachman, Jacob Gerlinger,
Jonas Werly, James Schmidt.

März 23. nq3

## Kirch-Einweihung.

Samstags und Sonntags den 17ten und 18ten April, nächstens, wird die neu-erbaute St. Paulus Kirche, nahe Seiberlingsville, zu deren bestimmten Endzwecke geweiht werden, wozu alle friedliche Freunde solcher Uebungen freundschaftlich eingeladen sind. Für gute Prediger und Gesang ist wohl gesorgt.

☞ Hucksters müßen nur mit Erlaubniß gegenwärtig sein—andernfalls werden sie nicht geduldet.

Auf Anordnung der Committee.

März 31. nq3m

## Sides und Stover

**Inhaber des „National Hotel"**

In der Race Straße, eberhalb der 3ten, in Philadelphia, haben sich aufs beste eingerichtet alle Ansprechende nach Wunsch zu bewirthen.—Dieses Haus ist bequem für Geschäftsleute gelegen und ihre Preiße sind billig. — Man spreche daher vor, und es wird niemand unzufrieden das Haus verlaßen.

T. B. Rhoads, Agent.

Januar 6. 1858 nq1

## Zu verkaufen.

Ein vortreffliches Hengstpferd ist zu verkaufen bei dem Unterschriebenen in Langschwamm Tsp., Berks Caunty; daßelbe ist von brauner Farbe und 4 Jahr alt.

Nathan Trexler.

März 24. nq3m

Sehet hier!
## Den Preis herabgesetzt!

Das Courtland Straßen Hotel
No. 28 Courtland Straße N. Y.

Von nun an ist der Beardig-Preis von $2 zu $1.50 herabg setzt.

J. S. Stebbins.

November 18, 1857. nq—by

**150 Tonnen**
## Gemahlner Gyps,

ist gegenwärtig vorräthig und zu haben, bei dem Unterzeichneten an Kern's Mühle, in Northwheithall, Lecha Caunty.

Ebenfalls fortwährend zu haben: Flauer und Schrot zu billigen Preißen.

Edward Kern.

März 31. nq3m

Fluit-Lampen, so wie auch Fluid und Camphine, zu haben bei

J. W. Mosser.